Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 156. Freitag, den 30. Juni 1848.

Angekommene Fremde vom 28. Juni.

Hr. Gutsb. v. Moraczewski aus Krerowo, l. Markt No. 90.; Hr. Gutsb. Harmel aus Cielimowo, pens. Bürgermeister Hr. Weigt aus Schmiegel, Hr. Apotheker Buchholz aus Schroda, Frau Kaufm. Salamon aus Samter und Hr. Maurermeister Asterdinger aus Rogasen, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Gutsb. Graf Mycielski aus Przybisch, Graf Kwilecki aus Kobelnik, Jouanne aus Pleschen, Hr. Wirthsch.-Direktor Prüfer aus Borzenciczki, Hr. Insasse Siedmiogrodzki aus Lemberg und die Hrn. Kaufl. Kurz aus Glogau, Mehlhard aus Berlin, l. in Lauk's Hôtel de Rôme; Hr. Gutsb. v. Potworowski aus Parzenczewo und Frau Gutsb. v. Raczynska aus Chwalkowo, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsb. Walcz aus Buszewo, Frau Gutsb. Elsmann aus Gnesen und Hr. Partikulier Heydrich aus Gostyn, l. im weißen Adler; die Hrn. Kaufl. Reich u. Heimann aus Schwerin a/W., Wolffsohn u. Cohn aus Neustadt b. P. und Lewy aus Birnbaum, l. im Eichkranz; Hr. Rittmeister im 7. Hus.-Regt. v. Podewils aus Lissa, Hr. Oberl.-Ger.-Assessor v. Grabowski aus Schroda, Hr. Oekonom Toporowski aus Lubnica und die Hrn. Gutsb. Bredkraycz aus Kucharki, v. Gorzenski aus Białężyn, Graf Kęszycki aus Błociszewo, v. Sieraczewski aus Nasalewo, Licht aus Fabianowo, Bußmann aus Dalki, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsb. v. Domski aus Kolaczkowo und Hr. Prediger Wölfel aus Rogasen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kaufm. Seyfert aus Glogau, Hr. Partikulier v. Kościelski aus Rizyn, Hr. Landschaftsrath v. Błociszewski aus Schrimm, Hr. Lieut. im 8. Landw.-Regt. Alkiewicz aus Kurnik, Hr. Gutsb. v. Jarzębowski aus Krzycko und Frau Gutsb. v. Błociszewska aus Smogorzewo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Dziembowski aus Kludzin, v. Raczynski aus Biernatki und v. Koralewski aus Bardo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsb. v. Chełmski aus Wąsowo u. Hr. Kommissar. Swiątkowski aus Dobrojewo,

l. in den 3 Lilien; Hr. Generalbevollmächt. Szmitt aus Neudorf, Hr. Probst Kulczewicz aus Buk u. Hr. Gutsb. v. Raczynski aus Chelmno, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Kaufl. Jalowicz aus Obrzycko und Joachimsohn aus Samter, l. in den 3 Kronen; die Hrn. Gutsb. v. Zablocki aus Mulca, v. Zablocki u. v. Korytowski aus Gwiazdowo, v. Jaraczewski aus Mielżyn und Hr. Partikulier v. Palędzki aus Czerlin, l. im schwarzen Adler; Hr. Pr.-Lieut. im 8. Inf.-Regt. Klettner aus Kurnik, Hr. Hauptmann im 7. Inf.-Regt. v. Witter aus Rogasen und Hr. Lehrer Nowicki aus Lang-Goslin, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutsb. Witwer aus Rybowo u. Hr. Plenipotent Janiszewski aus Baszkowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Cigarrenfabrik. Sandberg aus Lissa, Hr. Gastwirth Memelsdorf und Hr. Kaufm. Lubczynski aus Samter, l. im Eichborn; Hr. Gutsb. v. Kaminski aus Gulczewo, l. im goldenen Löwen; Hr. Gutsb. v. Bienkowski aus Ciosnow, l. Gerberstraße No. 3.

---

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu Posen, Erste Abtheilung, den 20. Mai 1848.

Das Grundstück der Martin und Helene Karaszkiewiczschen Erben sub Nro. 56. der Vorstadt Wallischei, abgeschätzt auf 255 Rthlr. 14 sgr. 7 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 18. Oktober 1848. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger:

1) die Ignatz Karaszkiewiczschen Erben,

2) die Kunstgärtner Philipp und Antonina geborene Karaszkiewicz-Grylewskischen Eheleute,

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu, pierwszego wydziału, dnia 20. Maja 1848.

Domostwo Marcina i Heleny Karaszkiewiczów małżonków tu w Poznaniu na przedmieściu Chwaliszewie pod liczbą 56. stojące, oszacowane na 255 Tal. 14 sgr. 7 fen. wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, będzie dnia 18. Października 1848. przed południem o godzinie 11téj w miejscu zwykłém posiedzeń Sądu sprzedane.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele:

1) spadkobiercy Ignacego Karaszkiewicza,

2) Filip Grylewski ogrodnik i żony jego Antonina z Karaszkiewiczów,

3) die Erben der Wittwe Johanna Karaszkiewicz geborene Minor resp. deren Kurator,
werden hierzu öffentlich vorgeladen.

3) spadkobiercy Joanny Karaszkiewiczowéj z domu Minor wdowy lub jéj kurator,
zapozywają się na tenże termin niniejszém publicznie.

---

2) Der Kaufmann Moses Marcussohn und die unverehelichte Golde Henriette Krain hierselbst, haben mittelst Ehevertrages vom 24. Dezember 1847 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 19. Juni 1848.
Königl. Land- und Stadtgericht.
Zweite Abtheilung.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Mojżesz Marcussohn kupiec i niezamężna Golde Henrietta Krain w miejscu, kontraktem przedślubnym z dn. 24. Grudnia 1847. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 19. Czerwca 1848.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.
Wydział drugi.

---

3) Mit dem 1. Juli d. J. wird an Stelle der Töchterschule des Seminars eine zwischen der höheren Töchterschule und der Elementarschule stehende Töchterschule von 3 Klassen eröffnet. Das Schulgeld in der untersten Klasse beträgt 15 sgr., in der mittleren Klasse 25 sgr., in der obersten Klasse 1 Rthlr. monatlich. Meldungen zu dieser Schule nehme ich Donnerstag den 29. d. M. am Vormittage an.

Posen, den 26. Juni 1848. Dr. Barth.

---

4) Der am 4. Juli d. J. in Owinsk anstehende Termin wird aufgehoben.

Posen, den 29. Juni 1848. Keigel.

---

5) Von einem deutschen Gutsbesitzer wird vom 1. Juli c. ein Wirthschafs-Inspektor gesucht, welcher sich durch gute Zeugnisse legitimiren und eine Caution von 500 Rthlr. bestellen kann. Hierauf Reflektirende erfahren das Nähere am Markte Nr. 6, zwei Treppen hoch.

---

6) Johann Gebert, Ziegel-Dachdeckermeister, St. Martin Nr. 191., übernimmt Arbeiten und führt solche selbst praktisch persönlich aus.

---

7) Zeitgemäß! In der Handlung am Sapieha-Platz Nr. 7. in der Malzmühle giebt es einen vorzüglich schönen Caffee zur nur 6 sgr. das Pfund.

8) Na ulicy Młyńskiéj Nr. 18. są do wynajęcia dwa duże mieszkania ze stajniami i wozowniami, z meblami albo bez meblów, dowiedzieć się można o cenę u właściciela domu Adama Łuszczewskiego.

---

9) Gerberstr. 11. sind 2 kleine freundliche Stuben mit Möbel sogleich an einzelne Herren zu vermiethen. W. Weltinger.

---

10) Bergstraße Nr. 180. im Vorderhause der ehemals Schildnerschen Gebäude sind herrschaftliche Wohnungen im Parterre, ersten und zweiten Etage nebst Stallungen, Wagenremisen, Boden und Keller zu vermiethen. Die näheren billigen Bedingungen sind zu erfahren bei

Benoni Kaskel, Breite Straße Nr. 22. im Comptoir.

---

11) St. Martin Nr. 74. sind in der Bel-Etage zwei Stuben mit auch ohne Möbel von Johanni c. oder sogleich zu beziehen, zu vermiethen.

---

12) Im Hause Markt- und Wronkerstraßen-Ecke Nr. 91. sind von Michaelis ab einige Läden und eine Wohnung im ersten Stock zu vermiethen.

Herz Königsberger.

---

13) In meinem, Wilhelmsplatz Nr. 5. belegenen Hause ist entweder die Bel-Etage, bestehend aus 6 Stuben, 1 Küche, 1 Keller, Stallung zu 5 Pferden, 1 Wagenremise und 1 Garten, oder die untere Etage, bestehend aus 5 Zimmern, die sich vortrefflich zu einer Geschäftseinrichtung eignet, von Michaelis c. zu vermiethen. Posen. J. Lissner.

---

14) Aechter Limburger und Schweizer-Käse von bekannter ausgezeichneter Qualität ist wieder vorräthig und empfiehlt solchen zu billigen Preisen die

Materialwaaren- und Weinhandlung von C. F. Binder.

---

15) Unverfälschte Milch à Quart 1 sgr. 2 pf. ist vom 2. Juli c. ab im Milch-Keller, Sapieha-Platz Nr. 3. im Eckhause des Herrn Witkowski, stets zu haben.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.